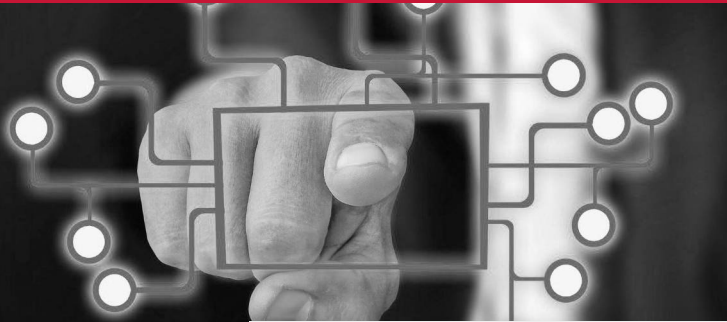


Exit-Szenarien nach DORA – Wann wird die IKT-Dienstleistung zur Schlechtleistung?



Banken-Praxis-Seminar · 7 CPE-Punkte

- DORA-/Aufsichts-Anforderungen an die Sanktionierung des Dienstleisters und den Ausstieg aus Auslagerungsvereinbarungen
- Nachvollziehbare Leistungsbewertung anhand vorher (vertraglich!) festgelegter Kriterien und Ableitung von Exit-Szenarien
- Maßnahmen bei Schlechtleistung des Dienstleisters/SLAs
- Exit-Planungen im Kontext von Weiterverlagerungen/UAVs
- Verlängerungsoptionen trotz gekündigtem Auslagerungsvertrag
- Sauberer DL-Wechsel: Exit-Management & Ausstiegs-Strategien

Referierende



Michaela Witzel
Rechtsanwältin, Partnerin
Fachanwältin für IT-Recht
Witzel Erb Backu & Partner Rechtsanwälte mbB



Carsten Hoeschel
Experte Outsourcing Governance
Deutsche Börse AG
Eschborn

Programm

Michaela Witzel, Witzel Erb Backu & Partner · 9:00 –13:00 Uhr

Exit-Szenarien und Maßnahmen bei Schlechtleistung des (IKT-)Dienstleisters

- Aufsichts-Anforderungen an die Sanktionierung des IKT-Dienstleisters und den Ausstieg aus bestehenden Auslagerungsvereinbarungen – Laufendes Monitoring anhand vorher festgelegter/vereinbarter Kriterien
- Maßnahmen bei Schlechtleistung des Auslagerungsdienstleisters/IKT-Dienstleisters
 - Zivilrechtliche Grundlagen für Sanktionsmaßnahmen (Voraussetzungen und Rechtsfolgen)
 - Allgemeiner Schadensersatz bei Pflichtverletzungen (einschließlich Schlechtleistung) im Rahmen des Auslagerungsverhältnisses
 - Schadensersatz bei Verzug der vereinbarten Dienstleistung
 - Schadensersatz statt der Leistung – Inwieweit sind die vereinbarten Schadenersatzhöhen angemessen bzgl. der Folgen aus der Nichterbringung der Dienstleistung
 - Vertragsstrafen – Herangehensweise bei der Ermittlung der angemessenen Höhe
 - Vertragsstrafen (Pönalen), pauschalierter Schadensersatz
 - Service Credits beim Zugriff auf »Ersatz«-Dienstleister
 - Bonus-/Malusregelungen – Festlegung einer nachvollziehbaren Leistungsbewertung
 - Vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten bei Auslagerungsverträgen und SLAs

Exit-Szenarien bei Auslagerungsverträgen und SLAs

- Zivilrechtliche Grundlagen für die (fristlose) Vertragsbeendigung – Voraussetzungen und Rechtsfolgen für den Dienstleister und das Auslagerungsunternehmen
 - Rücktritt und Rückabwicklung
 - Störung der Geschäftsgrundlage
 - Ordentliche Kündigung
 - Außerordentliche Kündigung
 - Sonderkündigungsrechte

- Verlängerungsoptionen trotz gekündigtem Auslagerungsvertrag/SLA
- Exit-Management und Ausstiegs-Strategien: Rücktritt und Rückabwicklung
 - Überleitungsunterstützung – Pflichten des (ehem.) Dienstleisters für einen sauberen und nahtlosen Übergang auf den neuen Dienstleister bzw. Unterstützung beim Re-Insourcing
 - Datenmigration – Anforderungen an die sichere vollständige und zeitgerechte Übertragung der beim Dienstleister gespeicherten Daten
 - Besonderheiten beim Betriebsübergang
- Fazit und Praxistipps

Carsten Hoeschel, Deutsche Börse AG · 14:00 –16:00 Uhr

Exit-Szenarien und Maßnahmen nach DORA – Praktische Umsetzung im Auslagerungsmanagement und in der IKT-Dienstleister-Steuerung

- Für welche Auslagerungen braucht man Exit-Strategien?
- Vorgehensweise beim Aufstellen einer Exit-Strategie – wesentliche Inhalte und Detailierungsgrad
- Exit-Aktivitäten sinnvoll planen und Vorkehrungen treffen
- Vereinbarungen mit dem Service-Provider im Hinblick auf einen potentiellen Exit
- Eskalationen und Meldeerfordernisse
- Anforderungen an die Meldung von Schlechtleistungen und Dienstleister-Wechsel bei wesentlichen Auslagerungen
- Exit-Planungen im Kontext von Weiterverlagerungen
- Praktisches Vorgehen bei der Quantifizierung von Schlechtleistungen
- Das Zusammenspiel von Risikoanalyse und Exit-Strategie
- Wie »real« können Dienstleister-Wechsel ohne konkreten Anlass simuliert werden?

Seminarziel

Die Anforderungen von DORA und MaRisk verlangen eine laufende Kontrolle der zu erbringenden Leistungen bei Auslagerung und IKT-Drittdienstleistungen. Hierfür sind vorab(!) aber klare, messbare und beurteilbare Kriterien vertraglich festzulegen, wann der Dienstleister seinen Verpflichtungen (noch) nachkommt und ab wann eine Schlechtleistung vorliegt.

Gleichzeitig muss festgelegt werden, welcher Grad der Schlechtleistung vom auslagernden Unternehmen noch akzeptiert wird und ab welchem Grad der Schlechtleistung (dauerhaft oder in Summe) ein Ausstieg (Exit) vorgenommen wird. Insbesondere die exakte Spezifizierung und Abgrenzung der zu erbringenden Leistungen, die Vereinbarung einer bestimmbaren und messbaren Dienstleistungsgüte sowie die Festlegung von konkreten Leistungszielen gestaltet sich in der Praxis aber schwierig. Zivilrechtliche Aspekte bei Schlechtleistung und (Sonder-)Kündigung bleiben in Dienstleistungs-Verträgen oft gänzlich unberücksichtigt.

Der Wechsel auf einen neuen Dienstleister ist (im laufenden Betrieb) oft sehr schwierig und stellt die betroffenen Institute und ihre Prozesse vor große Herausforderungen.

Im Seminar setzen sich die erfahrenen Referierenden mit aktuellen Auslegungs- und Umsetzungsfragen auseinander und geben wertvolle Hinweise und DORA-Praxistipps.

Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis!

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden der Bereiche:

- Auslagerungsmanagement, Dienstleistersteuerung und Vertragsmanagement
- Bankrecht, Compliance, Governance, Revision und IKT-Risikokontrollfunktion
- IT, IT-Organisation, Informationssicherheit (ISB) und Datenschutz (DS)
- Notfallmanagement (BCM/ITSCM) und Prozessmanagement
- sowie andere interessierte Fach- bzw. Grundsatzbereiche, Vorstandsmitglieder und Geschäftsleitung, externe Prüferinnen und Prüfer sowie Bankdienstleister

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-how zu spezifischen Anforderungen an Exit-Szenarien und die Beurteilung der Leistungsgüte des Dienstleisters/SLAs
- Sie erhalten sofort anwendbare Umsetzungstipps für Ihr Institut und Ihren Bereich
- Sie klären offene Fragen für Ihren Bereich oder Ihr Institut mit den Referierenden und erhalten wertvolle Praxistipps im Erfahrungsaustausch mit anderen Praktiker*innen und Expert*innen

Unsere Referierenden



Michaela Witzel

Rechtsanwältin, Partnerin und Fachanwältin für IT-Recht
Witzel Erb Backu & Partner Rechtsanwälte mbB

Frau Witzel ist Rechtsanwältin und Fachanwältin für IT-Recht mit Schwerpunkt auf Vertragsgestaltung und Vertragsverhandlungen bei Softwareprojekten (auch agil), IT-Outsourcing, Business Process Outsourcing und bei Transaktionen mit IT-Bezug. Sie berät internationale IT-Dienstleister mit Fokus auf die Finanz- und Versicherungswirtschaft bei Projekten im deutschen Markt und im Europäischen Ausland.



Carsten Hoeschel

Experte Outsourcing Governance
Deutsche Börse AG, Eschborn

2008 kam Carsten Hoeschel erstmals mit dem Outsourcing-Management im Finanzsektor in Kontakt. Mit der Abspaltung des Depot- und Wertpapierverwaltungs-Geschäftes aus einem deutschen Bankinstitut blieben wichtige Prozesse bei der Muttergesellschaft, und Carsten Hoeschel spielte eine Schlüsselrolle bei der Entwicklung der Outsourcing-Management-Funktion.

IT-Schutzbedarf & Soll-Konzepte DORA-konform umsetzen
17. September 2026, Online-Veranstaltung

DORA Spezial: Umgang mit Software-/
IKT-Service-Providern & Cloud-Dienstleistern
21. September 2026, Online-Veranstaltung

Praxis-Umsetzung aktueller DORA- und Aufsichts-
Anforderungen in der DL-Steuerung
22. September 2026, Online-Veranstaltung

Abgrenzung und parallele Steuerung von
Auslagerungen (MaRisk) & IKT-Dienstleistungen (DORA)
24. September 2026, Online-Veranstaltung

DORA-konformer Umgang mit Eigen-Anwendungen & IDV
8. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Neue DORA- und Aufsichts-Anforderungen an
(IKT-)Notfallmanagement & BCM
21. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

OpRisk SPEZIAL: IKT-Risiken
2. November 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns
online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten
Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling
Telefon 06221/65033-44
b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Exit-Szenarien nach DORA – Wann wird die
IKT-Dienstleistung zur Schlechtleistung?

Name
Vorname
Position
Firma
Straße /Nr.
PLZ / Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Donnerstag, 26. November 2026
9:00–16:00 Uhr
Online-Zugang ab 8:45 Uhr
Seminar-Nr. 26 11 BA093 W

Teilnahmegebühr

€ 590,— (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am
Online-Seminar sowie die Präsentation
als PDF-Datei.
Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie
ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an
der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen
Geschäftsbedingungen
(Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen
auf Wunsch gerne zusenden.
Diese können Sie jederzeit auch
auf unserer Website einsehen:
www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von
uns eine E-Mail mit einem Link,
über den Sie sich direkt in die Online-
Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig,
ein Programm herunterzuladen.
Sie können am Seminar direkt per Zoom
im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera
können Sie jederzeit Fragen stellen und
mit den Referierenden und weiteren
Teilnehmenden diskutieren. Alternativ
steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de